



FRAPPANT E.V.

**Susanne & Michael Liebelt
Stiftungsfonds**

**HK Hamburgische
Kulturstiftung**

Hamburg, 25. Juni 2024

Pressemitteilung

Neue Runde für das Frappant Atelierstipendium

Frappant e. V. und Hamburgische Kulturstiftung vergeben zwei Atelierstipendien in der ehemaligen Viktoria-Kaserne – Bewerbungen ab 1. Juli 2024 möglich

Das Frappant Atelierstipendium geht in das zweite Jahr. Zum **Herbst 2024** vergibt der **Frappant e. V.** in Kooperation mit der **Hamburgischen Kulturstiftung** erneut zwei einjährige Atelierstipendien in der ehemaligen Viktoria-Kaserne in Altona, um Künstler*innen den Einstieg in die freie Kunst zu erleichtern. Das **Frappant Atelierstipendium** wird durch den **Susanne und Michael Liebelt Stiftungsfonds** unter dem Dach der Hamburgischen Kulturstiftung finanziert. Bewerbungen können sich **Absolvent*innen der Hochschule für bildende Künste Hamburg und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg** nach ihrem Abschluss 2023 oder 2024.

Bewerbungen sind vom **1. Juli um 10 Uhr bis 31. Juli 2024 um 23.59 Uhr** möglich. Weitere Informationen, die Ausschreibung und das Online-Antragsformular finden sich unter: <https://frappant.org/projekte/artikel/news/frappant-atelierstipendium/>

Die Frappant Atelierstipendien wurden 2023 erstmalig vergeben. Seit Oktober 2023 arbeiten zwei Künstler*innen dort. Stipendiat **Kyle Egret**, der seine Abschlussausstellung vom 6. bis 8. September 2024 in der Frappant Galerie zeigt, berichtet: »Durch das Atelierstipendium konnte ich direkt nach meinem Master im inspirierenden Umfeld des Frappants arbeiten und mich voll und ganz auf meine Kunst konzentrieren. Im Studio hatte ich die Möglichkeit, in Ruhe neue Techniken zu erproben, was zu einer Vielzahl von neuen künstlerischen Arbeiten geführt hat. Ich bin überzeugt, dass die Erfahrungen und Erkenntnisse, die ich während des Stipendiums gewonnen habe, meinen weiteren künstlerischen Weg entscheidend prägen werden.« Atelierstipendiatin **Anna Bochkova** ergänzt: »Ich habe mich jeden Tag gefreut, ins Atelier zu gehen. Es ist ein charismatischer Raum, wo man gerne experimentiert. Die Infrastruktur ist ideal für das Arbeiten mit verschiedenen Materialien.« Sie zeigt ihre Abschlussausstellung in der Frappant Galerie vom 13. bis zum 15. September 2024.

»Der Fokus der Hamburgischen Kulturstiftung liegt auf dem künstlerischen Nachwuchs. Der Susanne und Michael Liebelt Stiftungsfonds unter unserem Dach möchte die Arbeitsbedingungen für Kulturschaffende unter anderem durch Atelierförderung verbessern. Mit dem Frappant Atelierstipendium unterstützen wir gemeinsam junge Künstler*innen auf den ersten Schritten ihres Wegs.«, so **Gesa Engelschall, geschäftsführender Vorstand der Hamburgischen Kulturstiftung**.

»Es gibt zu wenig bezahlbare Arbeitsräume für Bildende Künstler*innen in der Stadt. Mit diesem Stipendium können wir zwei angehende Künstler*innen für je ein Jahr unterstützen: Der Frappant e. V. stellt zwei Atelierflächen zur Verfügung, die Freiräume für die künstlerische Entfaltung darstellen und eine Anbindung an bestehende Netzwerke ermöglichen.«, sagt **Bianca Müllner**, die das Atelierstipendium mitinitiiert hat und vom Frappant e. V. mit der Organisatorin und Durchführung beauftragt wurde.



FRAPPANT E.V.

**Susanne & Michael Liebelt
Stiftungsfonds**

**HK Hamburgische
Kulturstiftung**

Die Ateliers befinden sich in der **ehemaligen Viktoria-Kaserne**, in der seit dem Kauf durch die fux-Genossenschaft 2015 ein gemeinschaftlich betriebener Produktionsort für Kunst, Kultur und Gestaltung, für Gewerbe und kleine Firmen sowie Bildung und soziale Organisationen entstanden ist. Der **Frappant e. V.**, der diese Entwicklung angestoßen und maßgeblich geprägt hat, ist fux-Genosse der ersten Stunde. Der als gemeinnützig anerkannte Verein präsentiert in der »Frappant Galerie« ein ganzjähriges Ausstellungsprogramm für experimentelle und junge Gegenwartskunst und betreibt mit dem »Kachelraum« einen Freiraum für junge Musiker*innen und Künstler*innen, die sich in der Veranstaltung ihrer musikalischen Formate ausprobieren wollen.

Die Entscheidung über die Vergabe der Stipendien trifft eine Fachjury aus Vertreter*innen der Kunstszene mit ausgewiesener Kenntnis über Gegenwartskunst.

Die **Hamburgische Kulturstiftung** fördert seit 1988 Kunst und Kultur in Hamburg. Schwerpunkte sind die Förderung des künstlerischen Nachwuchses sowie der Kinder- und Jugendkultur. Als eine der wichtigsten Hamburger Förderstiftungen für die junge kreative Szene der Stadt stellt sie jedes Jahr mehr als 1 Mio. Euro für Projekte zur Verfügung. Die Stiftung ist mit einem vergleichsweise geringen Kapital ausgestattet und betreibt aktives Fundraising. Unter ihrem Dach verwaltet sie außerdem 18 Treuhandstiftungen, Stiftungsfonds und Nachlässe – darunter den **Susanne und Michael Liebelt Stiftungsfonds**. Diesen hat das Ehepaar 2020 gegründet, um durch die Förderung von Projekten, Ateliers, Studios und Probenräumen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen freischaffender Künstler*innen aller Sparten beizutragen.

Presse-Kontakt

Bianca Müllner

Organisatorin Frappant Atelierstipendium

E-Mail: atelierstipendium@frappant.org, Mobil: 0175 550 13 01

Ilka von Bodungen

Hamburgische Kulturstiftung, Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: bodungen@kulturstiftung-hh.de, Tel.: 040 226329542